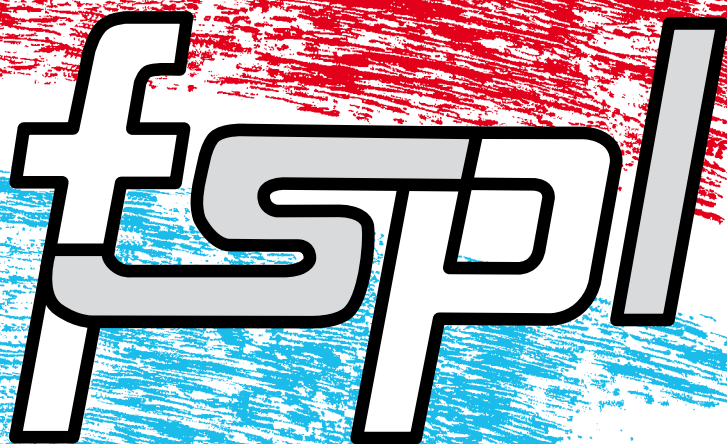


# LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

ORGANE OFFICIEL DE LA FEDERATION DES SOCIETES PHILATELIQUES  
DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG



2019 - N°1

# Bureau Permanent der FSPL

## Präsident



Wolff Jos, RDP

## Vizepräsidenten



Krack Francy  
Süden



Trommer Andrée  
Zentrum &  
Schatzmeister



Feck Claude  
Norden/Osten

## Mitglieder



Jungblut Guy



Kriesten Jos



Piron Jeannot



Schwickert Winfried



Weber André

## Neujahrsempfang im Foyer de la Philatélie

Am 09. Januar 2019 fand gegen 18.00 Uhr die Neujahrsfeier der FSPL im Foyer de la Philatélie statt, die von den Vorstandsmitgliedern der FSPL organisiert wurde. Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, begrüßte die etwa 80 anwesenden Ehrengäste: seine Exzellenz Herr John Marshall, Botschafter von Großbritannien, Herr Guy Arendt, Mitglied der Abgeordnetenversammlung, Herr Laurent Weyland vom "Ministère des Affaires Étrangères et Européennes", Herr Gaston Bohnenberger, Direktor von "Post-Technologies", Herr Luc Welter, Directeur Marketing & Communication Post Group, Herr Pierrot Ackermann, Commissaire de la Cour Grand-Ducale honoraire mit Gattin, Herr Emile Espen, Chef von der Post Philately, Herr Michel Kirsch von der POST Philately, Herr Claude Reinard vom Postbüro Rodingen, Mme Andrée Trommer-Schiltz, Generalsekretärin der FIP, Herr Karim Aknine, "Président de l'association Du Pain Pour Chaque Enfant, accrédité auprès des Nations Unies", Herr Jürgen Priebe, 1. Vorsitzender des Landesverbands der Briefmarkensammlervereine des Saarlandes und Herr Günter Meffert, Vorstandsmitglied im Landesverband Saar, Herr Wolfgang Sander, 1. Vorsitzender des Briefmarkensammlervereins Hülzweiler und Umgebung und Herr Peter Strumpler, 2. Vorsitzender, mit Gattinnen, die HH. Paul Aatz, Theo Schäfer und Walter Lehmann vom Verein Lebach/Saar, vom FSPL-Vorstand: Mme Andrée Trommer, Vizepräsidentin für das Zentrum & Schatzmeisterin, Herr Francy Krack, Vizepräsident für den Süden, Claude Feck, Vizepräsident für den Norden & Osten, die HH. Guy Jungblut, Jeannot Piron, Winfried Schwickert und André Weber, sowie die Ehrenmitglieder Willy Serres und Ed Kandel, die Präsidenten und Vorstandsmitglieder der FSPL-Kommissionen, die Vereinspräsidenten der FSPL-Vereine, die Mitarbeiter des "Moniteur du Collectionneur", die Pressevertreter, sowie alle anderen Ehrengäste.

Der FSPL-Präsident bedankte sich bei allen Anwesenden für die im Jahr 2018 geleistete Arbeit im Bureau Permanent, in den FSPL-Kommissionen, bei der Gestaltung des Moniteurs und der Presse, und bat sie, auch im Jahr 2019 diese Zusammenarbeit im Interesse aller Beteiligten fortzusetzen. Die Post, der Moniteur und die Presse seien ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Verband, den 30 FSPL-Vereinen und den Briefmarkensammlern im In- und Ausland. Ein spezieller Dank ging an den Generaldirektor der Post Herrn Claude Strasser und an Herrn Emile Espen, Chef von der POST Philately, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung der FSPL und deren Vereine.



Cette page est offerte par Fleurs Vry, Hellange  
Tel.: 51 77 75 Fax: 51 90 30



Cette page est offerte par Jos Wolff, RDP, Ehlang/Mess  
Président de la FSPL, Président honoraire de la FIP

Unser Hobby "Briefmarkensammeln" ist eine kulturelle Freizeitbeschäftigung, auch in der heutigen Zeit mit modernen Briefmarken und Belegen, die auch von der FIP in den FIP-Ausstellungen zugelassen werden. Die Post und die FSPL werden auch in Zukunft dazu beitragen, dass unser Hobby weiterhin eine interessante und lehrreiche Freizeitbeschäftigung bleibt, denn die Briefmarke ist ein offenes Fenster auf die ganze Welt.

Die POST gibt 2019 einen Sonderblock zum 85. Geburtstag der FSPL heraus, wofür sich das Bureau Permanent herzlich bei der POST Philately bedankt.

2019 findet vom 08. bis 10. November in den Ausstellungshallen Kirchberg eine Multilaterale Briefmarkenausstellung unter der Bezeichnung "Multilaterale Briefmarkenausstellung Luxemburg 2019" von sieben deutschsprachigen Ländern statt: Deutschland, Niederlande, Liechtenstein, Österreich, Slowenien, Schweiz und Luxemburg. Sie wird von der Post und der FSPL organisiert und steht unter dem Patronat S.K.H. des Grossherzogs (sous le Haut Patronage de son Altesse Royale le Grand-Duc) und den Auspizien von Staatsminister Herrn Xavier Bettel und der Stadt Luxemburg.

Herr Gaston Bohnenberger, Direktor von der Post-Technologies und Herr Luc Welter, "Directeur Marketing & Communications" von PostGroup, bedankten sich für die Einladung und gingen auf die Zusammenarbeit zwischen Post und FSPL ein. Sie sind sicher, dass auch in der Zukunft dieses Zusammenwirken im Interesse der Philatelie und der Sammler weiter bestehen würde und bedankten sich dafür beim FSPL-Präsidenten. Die Briefmarken von heute wären noch immer kleine Kunstwerke, welche die Geschichte und Kultur eines Landes darstellten.

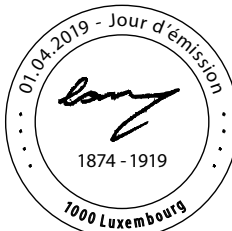
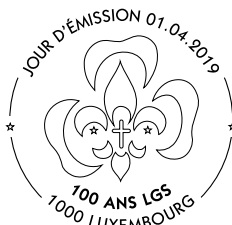


© MLH

Anschließend wurde ein verdienstvoller Postangestellter von der FSPL mit einem Diplom und einem kleinen Geschenk geehrt, für seine gute Zusammenarbeit mit den FSPL-Vereinen und den Briefmarkensammlern, und zwar Herr Claude Reinard vom Postbüro Rodingen.

Der Neujahrsempfang endete gegen 21.00 Uhr in einer harmonischen Atmosphäre. jw

## Cachets spéciaux - Sonderstempel



Cette page est offerte par  
Pâtisserie Strasser Michel S.A., Schiffflange



## **76ème Congrès FSPL**

### **Programme**

- 09:30 hrs      Réception des invités au Château de Heisdorf  
Inauguration et visite de l'exposition philatélique  
Vin d'honneur offert par l'Administration Communale  
de Steinsel
- 12:00 hrs      Déjeuner en commun au Restaurant "Möllerefer Stuff"
- 14:30 hrs      Ouverture du 76ème Congrès de la FSPL  
dans la maison "Regina Pacis" à Heisdorf

L'exposition philatélique est ouverte au public le samedi 30 mars de 11:00 à 18:00 heures.

Un bureau de poste temporaire de POST Philately avec cachet spécial est ouvert dans l'enceinte de l'exposition le samedi 30 mars de 10:00 à 12:00 h. et de 14:00 à 17:00 h.

# Briefmarken-Weltausstellung THAILAND 2018 in Bangkok

Vom 28. November bis zum 3. Dezember 2018 fand in der Royal Paragon Hall im Siam Paragon in *Bangkok* die Briefmarken-Weltausstellung *THAILAND 2018* statt. Hier nahmen circa 500 Philatelisten aus rund 67 Ländern mit ihren Sammlungen am Wettbewerb in allen Klassen teil.

Die Ausstellung unter der Schirmherrschaft des Weltverbandes FIP wurde am 28. November 2018 feierlich offiziell eröffnet. Am 3. Dezember 2018 hat Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn die grossen Preise der Ausstellung überreicht, und hat so mit Ihrer Anwesenheit den besonderen Stellenwert von diesem Ereignis unterstrichen.

## Sehr viel interessiertes Publikum

Während der gesamten Öffnungszeit waren die Ausstellung sowie die Stände von Händlern, Auktionshäusern und Postverwaltungen sehr gut besucht. Grosses Interesse fanden auch die Exponate im Ehrenhof wo Philatelisten Weltraritäten ausstellten, die man sobald nicht mehr zu sehen bekommen wird.

Zum grossen Publikumserfolg hat sicherlich beigetragen, dass sich die Ausstellungshallen im 5. Stockwerk eines der grössten Einkaufszentren Thailands (und auch Asiens) in der wichtigsten Einkaufsstrasse Bangkoks befanden. Die Anbindung an den öffentlichen Transport war auch ideal.

Die Kommissionen des Weltverbandes FIP organisierten sehr interessante Seminare zu den Themen Postgeschichte, traditionelle Philatelie, Jugendphilatelie, Aerophilatelie und Ganzsachen, Fiskalphilatelie, Maximaphilie, Literatur und thematische Philatelie die sehr gut besucht wurden. Es entstanden hier zum Teil sehr lebhaft Diskussionen, die sicherlich für alle Beteiligten – ob Sammler, Aussteller oder Juroren - sehr interessant waren.



*Marie-Sophie Hanet, Hannes Westendorf, Andrée Trommer*



## **Goldmedaille für Hannes Westendorf**

Luxemburg war in Bangkok durch Andrée Trommer-Schiltz, Generalsekretärin des Weltverbandes FIP, und Hannes Westendorf, Landeskommissar für Luxemburg, vertreten. Vier luxemburgische Aussteller haben an der Ausstellung im Wettbewerb teilgenommen: Lola Braun, Teddy and his Friends, Silberbronze (68 Punkte), FSPL, Moniteur du Collectionneur 2017, Silbermedaille (70 Punkte), Noël Roulling, The Hutable Animal Species in our Forest, Grosssilbermedaille (77 Punkte), und Hannes Westendorf, Postal History of Estonia during the Russian Period, Goldmedaille (92 Punkte).

## **FIP Kongress**

Am 2. Dezember 2018 fand der Kongress des Weltverbandes FIP statt an dem die FSPL durch Andrée Trommer-Schiltz vertreten wurde. Die wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung des Kongresses, der einen Tag dauerte, waren Jahresberichte des Präsidenten und der Mitglieder des FIP-Vorstands, Finanzberichte, Berichte der FIP-Kommissionspräsidenten, Aufnahme des Verbandes der Briefmarkensammlervereine aus Moldova als neues FIP-Mitglied, sowie die Vorstellung der nächsten FIP-Ausstellungen und Wahlen für die nächsten vier Jahre - gewählt wurden ein Präsident, ein Vizepräsident und ein Direktor.

Laut Statuten erfolgten die Wahlen per Geheimabstimmung. Für das Amt des Präsidenten stellten sich zwei Kandidaten der Wahl: Bernard P. Beston aus Australien und Christopher King aus Grossbritannien. Als neuer FIP-Präsident wurde mit 64 von 88 Stimmen Herr Beston aus Australien gewählt, Herr Chris King erhielt 24 Stimmen. Als einzige Kandidaten für die Ämter des Vize-Präsidenten, resp. des Direktors wurden Dr Prakob Chirakiti aus Thailand und Herr Richard Tan aus Singapur gewählt.

Als Abschluss des Kongresses wurde Herr Tay Peng Hian aus Singapur, dessen Amtszeit nach zwei Perioden als FIP Präsident endete, vom FIP Vorstand zum FIP Ehrenpräsidenten vorgeschlagen. Der Kongress bestätigte diesen Vorschlag einstimmig. Die Ehrenplakette der FIP wurde anschliessend Herrn Tay für die in seiner 16jährigen Amtszeit als FIP Direktor (8 Jahre) und als FIP Präsident geleisteteten Dienste.

<p>Cette page est offerte par Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg trésorier et vice-président de la FSPL</p>
---

## Die „Walfer Rous“ in den Mittelpunkt gestellt

Anlässlich ihres 5. Jubiläums wurde am letzten Samstag von der Vereinigung „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ eine neue Briefmarke mit einem herrlichen Rosen-Motiv vorgestellt. In einer engen Zusammenarbeit der Rosenfans mit der Gemeinde Walferdingen und dem Landesverband FSPL wurde die Sondermarke „Rosa Walferdange“ von der Philatelie Abteilung der Luxemburger Post im Nennwert von 0,70 Euro herausgegeben. Als Motiv wird die sogenannte „Walfer Rous“ gezeigt, wie sie vom flämischen Artisten Johan de Crem gemalt wurde. Dabei handelt es sich um schön gefüllte Kamin-Rosa Blüten mit dunkelgrünem Laub.



© Charlot Kuhn

„Das Luxemburger Rosenerbe wieder in die Köpfe, die Herzen und die Gärten zurückbringen“ sei das Ziel der 2013 gegründeten Vereinigung für die Erhaltung des Kulturerbes „Luxemburger Rosen“, betonte Präsidentin Claudine Als im Rahmen einer kleiner Feier im Centre Prince Henri. In seinem Grußwort sagte sich der Walferdinger Bürgermeister François Sauber stolz über die neue Briefmarke, die an die bedeutende Rosenzucht im „Uelzechtdall“ erinnere, für welche Walferdingen einst weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt war. Die Rose nehme im öffentlichen Leben der Gemeinde einen ganz besonderen Platz ein, so der Bürgermeister. Mit dem „Walfer Rousefest“ blüht eine alte Tradition wieder auf. Der Präsident des Landesverbandes der Philatelisten Jos Wolff erwähnte die ehemals wichtige wirtschaftliche Rolle der Züchtung und des Exportes Luxemburger Rosen. Als gelungenen Ausdruck für Freude und Zuneigung sah er die „Walfer Rous“ auf der neuen Briefmarke, welcher er einen großen Bekanntheits- und Sammlerwert voraussagte. (c.k.)

Cette page est offerte par Mariette Gillander,  
Cercle philatélique de Walferdange

## **Jean Frising ist seit 40 Jahren Kassenprüfer bei der FSPL**

Beim 36. Landeskongress der FSPL am 21. April 1979 in Diekirch wurde Herr Jean Frising auf Vorschlag von Herrn Roger Schwachtgen als einer der neuen Kassenprüfer von den Delegierten einstimmig angenommen. Seit 1973 schreibt er Artikel im Luxemburger Wort und in der Zeitschrift des Landesverbandes "Moniteur du Collectionneur" über die Neuheiten in der Philatelie aus dem In- und Ausland. Er ist Preisrichter für Literatur bei der FSPL und sein erster internationaler Einsatz war in Wien.

Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL, und Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Schatzmeisterin, besuchten Herrn Frising in der "Fondation Pescatore" und überreichten ihm ein Geschenk im Namen der FSPL als Dank für seine unermüdliche Tätigkeit während 40 Jahren als Kassenprüfer und betonten, dass sein Name in die Geschichte der Luxemburger Philatelie eingehen werde.



Jean Frising war nicht nur ein sehr guter Kassenprüfer und Philatelist, er ist auch ein guter Freund aller Philatelisten. Wir wünschen ihm und seiner Gattin eine gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



-jw-

## **Vorträge 2019 der « Commission pour la philatélie traditionnelle »**

(Die Liste bringt die jeweiligen Hauptvorträge.  
Für kürzere zusätzliche Beiträge ist immer noch Platz.)

- 23. Februar**    Lars Boettger: Vielfalt der Verwendungsformen:  
Streifzug durch die Postverträge
- 30. März**       fällt aus (Kongress der FSPL)
- 27. April**       Olivier Nosbaum: Das “Magasin du Timbre”  
im 19. Jahrhundert: seine Geschichte und seine  
Rolle in der Post Administration
- 25. Mai**         Johny Houtsch: stellt seine Sammlung der  
Schmalspurbahn „Le Meusien“ (1878 – 1936) vor,  
die u. a. im 1. Weltkrieg Verdun belieferte.
- 29. Juni**        Carlo Lonien: stellt seine Motivsammlung  
„Geschichte und Siegeszug des Kaffees“ vor.
- 28. September** Fernand Rasquin gibt einen Überblick zur  
Postgeschichte der holländischen, belgischen  
und frühen luxemburgischen Periode
- 26. Oktober**    Marc Schaack stellt seine „Armoiries“-Sammlung vor.
- 30. November** Winfried Schwickert zeigt seine Sammlung  
der Briefkastenstempel.  
Fernand Rasquin gibt dazu historische Erläuterungen.
- Die Kommission plant die Herausgabe philatelistischen  
Materials in Form von Disketten und sammelt zunächst  
alle dazu verfügbaren Unterlagen. Sammler und Autoren  
sind um ihre Teilnahme gebeten.  
In Vorbereitung sind:  
Post und Eisenbahnen  
Die Anfänge der Landpost und die Briefkastenstempel  
Die Tarife vor 1852

Cette page est offerte par Fernand Rasquin, Dudelage, membre d'honneur  
du Bureau Permanent, président du Cercle Phila Dudelage

# MAMER 2019

**Manifestation organisée du 12 au 13 octobre 2019  
par le Cercle Philatélique Mamer au CIPA Mamer et au Mamer Schloss**

## **1. 30<sup>e</sup> Journée Maximaphile**

La maximaphilie est la création et la collection des cartes-maximum, qui sont des cartes postales affranchies du côté de la vue par un timbre, lui-même revêtu d'une oblitération, étant entendu que ces trois éléments relèvent du même thème et ont un rapport avec le même lieu. Leur collection est donc liée à la fois à la cartophilie et à la philatélie.

Depuis 1990, la Commission de maximaphilie de la F.S.P.L. organise tous les ans une « Journée Maximaphile », exposition nationale de maximaphilie, en collaboration avec un cercle différent.

Après 2003, 2010, 2011, 2013, 2014 et 2017, le Cercle Philatélique Mamer organise en 2019 pour la 7<sup>e</sup> fois la « Journée Maximaphile » à Mamer. Les collectionneurs peuvent s'inscrire jusqu'au 1<sup>er</sup> mai 2019, en compétition et hors compétition.

## **2. Exposition philatélique « Guerre & Paix »**

L'exposition philatélique dédiée, d'un côté, à la guerre et, d'un autre côté, à la paix, permet aux collectionneurs concernés d'exposer leurs trésors ; ils peuvent s'inscrire jusqu'au 1<sup>er</sup> mai 2019, hors compétition seulement.

## **3. Exposition commémorative concernant la Seconde Guerre mondiale**

En collaboration avec la Mamer Geschicht asbl, l'exposition traitera les sujets suivants concernant la Seconde Guerre mondiale : « Mamer 1944 », « Résistance », « Forces alliées » et « Libération 1944 ».

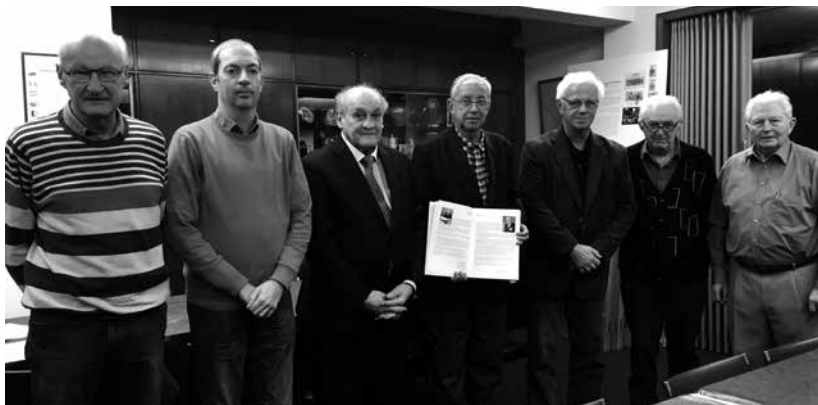
### Informations supplémentaires:

- Ralph LETSCH: rletsch@pt.lu / tél. jour 621 50 34 30 - soir (après 19 heures) 31 62 37
- Site Internet: <http://www.cp-mamer.lu> (avec les formulaires d'inscription)

Cette page est offerte par le Président du Cercle philatélique de Mamer
---

## Alexandru Bartoc stellt sein Buch über die FIP im Foyer de la Philatélie vor

Mitte Dezember besuchte Alexandru Bartoc aus Rumänien Luxemburg und stellte den Bureau Permanent Mitgliedern sein Buch über die Belege und Bücher aus 91 Jahren Bestehen der FIP vor, die er in einem Museum in Bukarest gesammelt hat. FSPL Präsident Jos Wolff hat Herrn Bartoc mit vielen Belegen und Unterlagen unterstützt und ein Vorwort zum Buch geschrieben.



*v.l. W. Schwickert, C. Feck, J. Wolff, A. Bartoc,  
F. Krack, A. Weber, J. Kriesten*

© as

---

## Die neue FIP Generalsekretärin besucht Luxemburg

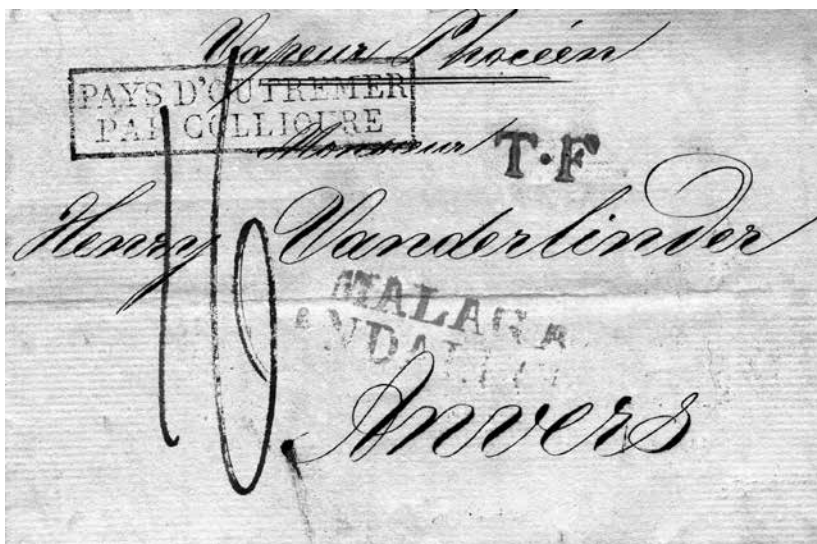
Da Andrée Trommer ab 1. Januar 2019 als Generalsekretärin der FIP zurückgetreten ist, hat Ms Kelly Ong aus Singapur dieses Amt übernommen. Sie besuchte im Januar 2019 Luxemburg um einige Angelegenheiten mit ihrer Vorgängerin zu klären und traf bei dieser Gelegenheit auch den Ehrenpräsidenten der FIP Jos Wolff.



*v.l. A. Trommer, J. Wolff, K. Ong*

## Auf den zweiten Blick

Viele Belege bestechen auf den ersten Blick durch ihre schlichte Schönheit. Oft ist es ein sauber abgeschlagener Stempel, eine besonders schöne Briefmarke, eine seltene Destination oder eine noch fehlende Portostufe, welche den Sammler zum Kauf bewegt. Beschränkt sich der Sammler nach einer raschen Analyse auf diese Details, findet der Beleg rasch einen Platz in einem Album und gerät oftmals in Vergessenheit. Eigentlich schade, denn so mancher Einkauf entpuppt sich mit etwas Recherche als interessantes geschichtliches Zeitdokument.



*Abb. 1: Faltbrief ab MALAGA ANDALUSIEN gemäß dem roten Zweizeiler, adressiert an Henry Vanderlinden wohnhaft in Antwerpen. Datiert auf den 16. Januar 1838. Der Brief lief im Transit (roter T.F = Transit Français) durch Frankreich. Des Weiteren erkennen wir einen Landungsstempel PAYS D'OUTREMER PAR COLLIOURE. Der Empfänger musste für den Brief 16 décimes Porto entrichten. Auf der Rückseite befinden sich zwei Stempel: In blau der Postvertragsstempel FRANCE PAR QUIEVRAIN BRUXELLES vom 2 FEV 1838 und ein Ankunftsstempel ANVERS vom 3 FEV 1838.*

Cette page est offerte par Louise Nilles, trésorier  
du Cercle PHILA Dudelange

Verwunderlich erscheint die Tatsache, dass der Transport über See erfolgte, wie der französische Kastenstempel PAYS D'OUTREMER PAR COLLIOURE verdeutlicht. Für diese Umleitung musste es damals einen triftigen Grund gegeben haben, denn üblich war der Landweg. Es stellt sich heraus, dass der Landweg wegen kriegерischer Handlungen nicht zugänglich war. Dies führt uns unweigerlich zu den Carlistenkriegen. Es gab drei davon, uns interessiert der erste.

### **Die geschichtlichen Hintergründe**

Als Folge des spanischen Erbfolgekrieges von 1701-1714 wurden in Spanien die Salischen Erbfolgesetze erlassen, welche Frauen grundsätzlich von der Thronfolge ausschlossen. Nun konnte König Ferdinand VII. von Spanien auch nach drei Ehen keine lebenden Nachkommen vorweisen. Blicke er ohne männlichen Nachkommen, wäre das Thronrecht automatisch auf seinen jüngeren Bruder Carlos übergegangen. Carlos machte sich große Hoffnung auf den Thron. Ferdinand allerdings hatte anderes im Sinn.

Auf Betreiben seiner vierten Gattin Maria Cristina von Neapel-Sizilien, welche er am 11. Dezember 1829 geheiratet hatte, beantragte er die Aufhebung der salischen Erbfolgesetze. Am 29. März 1830 wurde die alte



*Abb. 2: Ferdinand VII. König von Spanien. Museo Del Prado, Madrid.*

spanische Erbfolge wiederhergestellt. Sie ermöglichte eine weibliche Thronfolge, sollte es keinen männlichen Erben geben. War es Eingebung gewesen? Am 10. Oktober 1830 kam Isabella Maria zur Welt und am 20. Januar 1832 ihre Schwester Luisa Fernanda. Ein männlicher Thronfolger blieb aus.

Die von Ferdinand erwirkte Änderung der Thronfolgereglung hatte zur Folge, dass sein Bruder Don Carlos sich seiner Thronansprüche beraubt fühlte. Dies rief seine Anhänger ‚die Carlisten‘ auf den Plan. Definition (Wikipedia): die Carlisten waren eine monarchistische politische Gruppierung deren Anhänger die Legitimität der Thronfolge der spanischen Königin Isabella II. bestritten und für das Thronrecht ihres Onkels Carlos María Isidro von Bourbon eintraten.



Wie aus einem Schreiben an den Deputierten Constant Paillard-Ducléré vom 23. Februar 1831 hervorgeht, wurde in Paris schon 1831 mit Aufständen der Karlisten gerechnet.

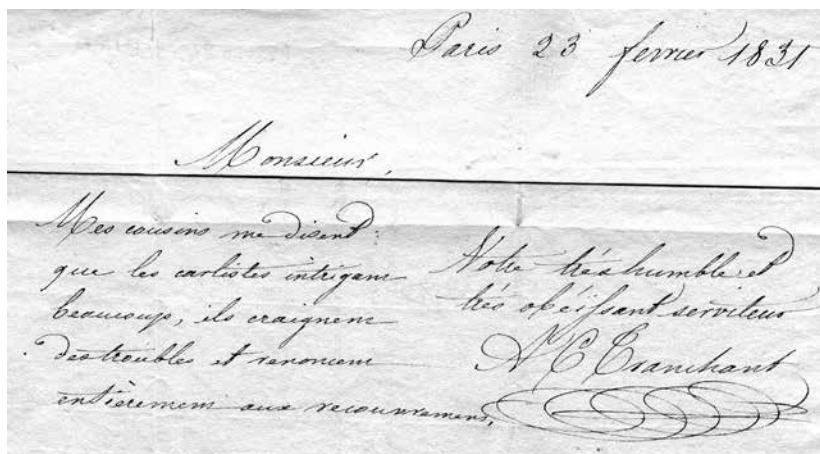


Abb. 3: [...]Mes cousins me disent que les carlistes intriguent beaucoup, ils craignent des troubles [...]

Der König starb am 29. September 1833, seine Tochter Isabella wurde im Alter von drei Jahren Königin von Spanien, ihre Mutter übernahm die Vormundschaft. Wenige Tage nach dem Ableben des Königs kam es zu ersten Unruhen. Don Carlos wollte diese Neureglung so nicht hinnehmen. Mit der Unterstützung seiner Anhängerschaft, den Carlisten, erhob er sich sozusagen selbst zum König. Die Königin-Regentin Maria Cristina erklärte ihn daher am 16. Oktober zum Rebellen. Don Carlos zeigte jedoch keinerlei Einsicht und entfesselte 1834 einen blutigen Bürgerkrieg.

Die ersten Aufstände fanden in den baskischen Provinzen statt. Die Unruhen breiteten sich über Navarra, Aragon und Katalonien aus und legten fast den gesamten Norden Spaniens lahm. Auch Teile der Extremadura und Andalusiens waren betroffen. 1837 standen die Aufständischen sogar vor Madrid, blieben aber erfolglos. Die Streitigkeiten wurden 1839 durch Einwirken der Generäle beigelegt, die Kämpfe dauerten angeblich aber noch bis 1840 an. 1845 ging Don Carlos nach Frankreich ins Exil. Ihm wurde das Stadtschloss 'l'Hôtel de Panette' in Bourges zugewiesen, heute ein Hotel. Ich hatte hier vor einigen Jahren auf meiner Reise in den Süden ein Zimmer reserviert. Zufälle gibt es.

## Der Leitweg

Normalerweise wurde Post nach Frankreich und dessen angrenzende Staaten über den Landweg transportiert. Nicht so bei diesem Beleg, welcher den Seeweg nahm und in Collioure in den Postvertrieb kam. Der Kastenstempel PAYS D'OUTREMER PAR COLLIOURE wurde zwischen November 1836 und Februar 1839 gebraucht. Collioure ist eine kleine französische Hafenstadt nahe der spanischen Grenze, 25 km südlich von Perpignan gelegen. Der übliche Landweg über Irun und St Jean de Luz war schon ab Oktober 1835 wegen der Carlistenkriege weitgehend versperrt. Ab Februar/März 1836 wurde der Vertrieb über Barcelona und Oloron eingerichtet. Aber auch diese Route war nicht immer sicher. Ebenfalls ab Februar 1836 wurde von Seiten der Post der Seeweg toleriert. Nun musste dieser Dienst aber organisiert werden. Doch die Initiative ging nicht etwa von der Postverwaltung aus. Es war die Handelsflotte, welche sich der Sache annahm. So wurde zum Beispiel ab Juni 1837 ein regelmäßiger Dienst zwischen Le Havre und Portugal eingerichtet. Anfang 1838 kamen 4 Dampfer (Océan, Phocéén, Elbe, Tage) der Compagnie Fraissinet im Mittelmeer zwischen Marseille und Spanien zum Einsatz.



Abb. 4: Ansichtskarte mit Blick auf den Hafen und das Schloss von Collioure

## Der Dampfer

Um die Strecke über See von Malaga nach Collioure zu bewältigen bedurfte es eines Schiffes. Ein Vermerk hierfür befindet sich am oberen Rand des Faltbriefes: Vapeur Phocéén.

Die Phocéén war Frankreichs erster Raddampfer im Mittelmeer. Sie wurde auf der Werft von La Ciotat gebaut. Stapellauf war am 14. April 1836. Die Auslieferung an die Compagnie Fraissinet erfolgte im Mai. Am 31. Mai 1836 verließ die Phocéén den Heimathafen Marseille zu einer dreimonatigen touristischen Rundreise im Mittelmeer. Alger, Tunis, Malta, Navarin, Smyrna, Konstantinopel und Athen lagen auf der Route. Auf der Rückreise lief der Raddampfer die Häfen Palermo, Neapel, Livorno und Genua an. Die Phocéén war bis Anfang 1838 in Betrieb. Im Februar 1838 wurde sie an den Sultan Mahmud II. verkauft und auf den Namen Peyk-i Sevket getauft. Die Phocéén kam demnach nur kurz (Januar-Februar) auf der Strecke Marseille – Spanien zum Einsatz.

### **Der Posttarif**

Das Porto wurde gemäß dem belgisch-französischen Postvertrag von 1836 berechnet. Dieser Postvertrag besagte, dass Belgien 39 décimes je 30 Gramm für Briefe aus Spanien an Frankreich vergüten musste. Das zu Lasten des Empfängers fällige Porto wurde wie folgt berechnet: 11d für die Strecke von Collioure bis Valenciennes (751-900 km) plus 5d für die Strecke von Mons nach Anvers. Gesamt 16d. Das Spanische Teilfranco bis zur Grenze musste vom Absender entrichtet werden. Laut dem spanischen Auslandstarif von 1815 wären dies 14 cuartos de vellón bis 5 adarmes (9 Gramm) gewesen, unabhängig ob Land- oder Seeweg. Leider befindet sich kein Franco-Vermerk auf der Rückseite, welches Auskunft über den angewandten Tarif geben könnte. Auch der übliche PP-Stempel fehlt. Vielleicht hat der Absender den Brief ja auch direkt beim Kapitän des Dampfers aufgegeben und einzig den französischen Seewegzuschlag von 1 décime bezahlt. Diese Frage wird wohl ungeklärt bleiben.

### **Quellen**

Les tarifs postaux français 1627 – 1969, R. Joany 1982

Les relations de la France avec l'Espagne de 1660 à 1849, Tome 2 ;

Michèle Chauvet, 2002

La poste maritime française ; Raymond Salles

[https://www.dasv-postgeschichte.de/pv/pv\\_download.asp?file=976.pdf](https://www.dasv-postgeschichte.de/pv/pv_download.asp?file=976.pdf)

[http://www.spanien-bilder.com/spanische\\_geschichte/karlistenkriege/karlistenkriege.php](http://www.spanien-bilder.com/spanische_geschichte/karlistenkriege/karlistenkriege.php)

[https://fr.wikipedia.org/wiki/Charles\\_de\\_Bourbon\\_\(1788-1855\)](https://fr.wikipedia.org/wiki/Charles_de_Bourbon_(1788-1855))

[https://fr.wikipedia.org/wiki/Ferdinand\\_VII](https://fr.wikipedia.org/wiki/Ferdinand_VII)

[https://fr.wikipedia.org/wiki/H%C3%B4tel\\_de\\_Panette](https://fr.wikipedia.org/wiki/H%C3%B4tel_de_Panette)

Louise Nilles, Cercle Phila Dudelage

### 33. Tauschbörse für Philatelisten, Philokartisten und Numismatiker am 10. März in der "Däichhall" in Ettelbrück

Als größte Sammlerbörse der Großregion, bewirbt Ettelbrück das Sammlertreff in der „Däichhal“ (rue du Deich, L-9019 Ettelbruck). In der Tat nehmen in diesem Jahr wieder über 70 Händler an der in Sammlerkreisen sehr geschätzten Börse teil. Wie jedes Jahr ist es dem Briefmarkensammlerverein aus der „Nordstad“ gelungen, neue Händler zu verpflichten. Auf über 170 Tischen preisen Händler aus Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg ihre hochwertige Ware an. Die Besucher finden vor allem alte Ansichtskarten (AK) sowie selbstverständlich Briefmarken, Münzen und Scheine aus aller Herren Länder. AK sind seit den 1990iger Jahren im Aufschwung. Vor allem Luxemburger AK werden am 10. März 2019 in Ettelbrück angeboten. Münzen sind bei Sammlern auch sehr begehrt, sei es Gold- oder Silbermünzen, modern oder antik. Auch Maximumkarten werden hier angeboten.

#### „Däichhal“ – Zentrum der Sammler der Großregion

Seit 2012 empfängt der Ettelbrücker Verein die Sammler in der am Ortseingang gelegenen neuen „Däichhal“. Jedes Jahr flirtet die Zahl der Besucher mit der 700ter Marke! Das zeugt von der hohen Qualität der angebotenen Produkte. Wichtig für Sammler scheint aber auch der persönliche Kontakt zu den Händlern. Der rasante Aufstieg der Internetangebote im Sammlerbereich hat den traditionellen Börsen also keinen Deut geschadet. Ganz im Gegenteil. Das Internet verbindet Händler und Sammler; es stellt Kontakte her. Die Börsen werden dann zum Treffpunkt; die Ware kann man dann in aller Ruhe begutachten. Fachgespräche können geführt werden, neue Bekanntschaften können geknüpft werden, Beratung kann stattfinden und, vor allem, Sammlerfreunde aus Luxemburg, Belgien, Deutschland und Frankreich können sich hier in Ettelbrück in der „Pattontown“ jedes Jahr wiedersehen!

#### Deutsche Post zu Gast!



Dieses Jahr, als besonderes Highlight für jeden Briefmarkensammler, ist die Deutsche Post mit einem Stand zu Gast auf unserer Börse! Im Gepäck, philatelistisches Material, aber auch einen Sonderstempel mit Bild der Großherzogin Charlotte. In der Tat jährt sich die Thronbesteigung zum 100. Mal. Der Stempel sowie der Schmuckumschlag tragen das passende Bild der „Grande Dame“! Der BSV Ettelbrück dankt der Deutschen Post für den

Sonderstempel sowie dem Kieler BSV für den gelungenen Schmuckumschlag!

Eine kleine Werbeausstellung zum Thema „Großherzogin Charlotte“ ist am 10. März in der „Däichhal“ zu sehen!

Der BSV Ettelbrück freut sich auf Ihren Besuch.

Jean-Louis Reuter

Vorsitzender des Cercle Philatélique Ettelbruck

# Liste der FIP und FSPL-Preisrichter

1. Januar 2019

N°	Nom	National						FIP		
1	WOLFF Jos, Ehrlange/Mess	TR, PH, PS, AE, LI	TH	MX	Y	AK		TH	MX	Y
2	SERRES Willy, Hesperange		TH							
3	OE Paul, Bettembourg		TH							
4	THILL Roger, Mamer		TH							
5	LONIEN Carlo, Kayl		TH							
6	STRASSER François, Bettembourg				Y					
7	KRACK Francy, Mondercange			MX						
8	SCHAUS Jean, Redange/Attert				Y					
9	TROMMER Andrée, Luxbg			MX		AK				
10	FORMERY Günter, Saarbrücken		TH	MX		AK				
11	JUNGBLUT Guy, Keispelt		TH		Y					
12	WEISGERBER Jean, Hesperingen		TH							
13	WESTENDORF Hannes, Simmern	TR, PH, PS, AE			Y					
14	GRAFFÉ Josy, Schiffflange	TR, PH, PS, AE								
15	BOETTGER Lars, Beaufort	TR, PH, PS, AE								
16	FRISING Jean, Bertrange	LI								
17	FECK Claude, Grevels	TR, PH, PS, AE	TH	MX						
18	REUTER Jean-Louis, Warken			MX						
19	PRIEBE Jürgen, Saarwellingen	TR, PH, PS, AE								

TR = Traditionelle Philatelie, PH = Postgeschichte, PS = Ganzsachen,  
 AE = Aerophilatelie, LI = Literatur, TH = Thematische Philatelie,  
 MX = Maximaphilie, Y = Jugendphilatelie und AK = Ansichtskarten.

Jos Wolff, RDP, Präsident

# Kalender der FSPL-Ausstellungen für 2019

## A) Ausstellungen mit beantragtem und von der Post genehmigtem Sonderstempel

1	02.-03.02	Patrimoine Roses pour le Luxembourg	Verein Walferdingen
2	30.-31.03.	76. FSPL-Kongress	Verein Steinsel
3	08.-10.06.	Exphimo 2019	Verein Philcolux
4	28.-29.09.	78ème Journée du Timbre	Verein Steinsel
5	12.-13.10.	30ème Journée Maximaphile	Verein Mamer
6	12.-22.12.	75ème anniversaire Bataille des Ardennes	Verein Wiltz

## B) Ausstellungen ohne Sonderstempel

1	07.-13.06.	Geenzefest	Verein Wiltz
---	------------	------------	--------------

Propaganda- und Werbeausstellungen für das Jahr 2019 können zu jeder Zeit schriftlich beim B.P. beantragt werden und werden laufend im Veranstaltungskalender der FSPL aufgenommen.

Jos Wolff, RDP, Präsident

---

## Nationaler Veranstaltungskalender

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass unter dieser Rubrik nur jene philatelistischen und numismatischen Manifestationen aufgelistet werden, die uns schriftlich vom jeweiligen Veranstalter mitgeteilt werden.

10.03.2019	"33. Sammlermarkt" von 8.00 bis 17.00 Uhr in der "Däichhall", rue du Deich in Ettelbrück, organisiert vom Verein Ettelbrück.
24.03.2019	Tauschbörse von 8.30 bis 12.00 Uhr im HOME ST JOSEPH, 35, rue de Gasperich, Luxembourg-Gasperich, organisiert vom Verein Hollerich-Bonneweg.
30.03.2019	76. FSPL-Kongress ausgerichtet vom Verein Steinsel im Haus "Regina Pacis", Heisdorf.



# Pack**Up** Home

Recevez vos envois  
chez vous, sans vous

Inscription gratuite sur [www.mypost.lu](http://www.mypost.lu)



[www.post.lu](http://www.post.lu) • 8002 8004



# LA FIBRE

# C'EST BAMBOO

Jusqu'à

**500** Mbit/s

AU PRIX DE

**100 Mbit/s\***



\*Offre valable jusqu'au 30 mars 2019. Voir conditions sur [www.bamboo.lu](http://www.bamboo.lu)





## MengPost

Créez vos timbres  
personnalisés sur  
[meng.post.lu](http://meng.post.lu)

[www.postphilately.lu](http://www.postphilately.lu) • 4088 8840





## Smart **PostCard**

Envoyez vos meilleurs souvenirs de vacances  
comme une vraie carte postale !



[www.postphilately.lu](http://www.postphilately.lu) • 4088 8840



- 30.03.2019 Briefmarkenausstellung, ausgerichtet vom Verein Steinsel, bei Gelegenheit des FSPL-Kongresses, im "Château de Heisdorf", 1, rue de Mullendorf, Heisdorf. *Sonderstempel*
- 07./28.04.19 Tauschbörse von 8.30 bis 12.00 Uhr im HOME ST JOSEPH, 35, rue de Gasperich, Luxembourg-Gasperich, organisiert vom Verein Hollerich-Bonneweg.
- 14.04.2019 Salon des Collectionneurs de 9.00-16.00 h au CASINO 2000 à Mondorf-les-Bains
- 08.-10.06.19 61. Exphimo, offizielle thematische Wettbewerbsausstellung der FSPL, ausgerichtet vom Verein Philcolux im Centre Sportif "Roll Delles", in Mondorf, avenue des Villes Jumelées, unter dem Thema "Musik' - Phila Musica 19 - 21. Augusto Massari Preis ".*Sonderstempel*
- 07.-13.06.19 Lokale Briefmarkenausstellung des Vereins "SOPHIA Wiltz" im Rahmen des "Geenzefest 2019" im Schloss von Wiltz, rue du château.
- 02.06.2019 Tauschbörse von 8.30 bis 12.00 Uhr im HOME  
14.07.2019 ST JOSEPH, 35, rue de Gasperich, Luxembourg-Gasperich, organisiert vom Verein Hollerich-Bonneweg.
- 21.07.2019 Grande bourse des collectionneurs de 9.00 à 17.00 h. en la Salle de Glaces de l'ancienne abbaye, à Echternach, organisée par le Cercle philatélique d'Echternach. Marché aux Puces dans la Cour d'Honneur.

---

## Internationaler Veranstaltungskalender

- 11.-17.06.19 FIP Weltausstellung "CHINA 2019" in Wuhan, China, für alle Wettbewerbsklassen. Kommissar für Luxemburg: Jos Wolff

-as-

# Michel-Kataloge

## CEPT 2019

Bei kaum einem anderen Sammelgebiet wird der länder- und völkerverbindende Charakter der Philatelie so deutlich wie bei der Europa-Thematik. Im Michel-CEPT 2019 findet der ernsthafte und engagierte "Europa"-Sammler eine Fülle von Informationen, die ihn beim Aufbau seiner Sammlung unterstützen. Die Europa - Gemeinschaftsausgaben nebst Vorläufern bilden den Schwerpunkt dieses Nachschlagwerkes. Mit der Neuauflage wird die Beschreibung dieser Marken wieder auf den neuesten Stand gebracht und um viele Informationen ergänzt. Der Katalog beinhaltet: Sämtliche Gemeinschaftsausgaben der CEPT-bzw. PostEurop-Länder einschließlich Vorläufer und Sympathie-/Mitläuferausgaben, Dienstmarken für den Europarat, NATO, EFTA, Skandinavien-Gemeinschaftsausgaben, KSZE, Jahrgangswerttabelle. Hinweise auf das Ende der Frankaturgültigkeit älterer Ausgaben konnten bei insgesamt acht Ländern eingefügt werden. Zwischenstegpaare erhielten die Information, ob sie senkrecht oder waagrecht orientiert vorliegen. Bogengrößen wurden bei Zypern nachgetragen. Im gesamten Werk wurde die Katalogisierung der Markenheftchen vereinheitlicht und dem heutigen Standard angeglichen. Außerdem galt es fünf neu entdeckte Abarten aufzunehmen. Wie immer erfolgte eine eingehende Überprüfung und Aktualisierung der Preisnotierungen. Von den Beneluxstaaten über skandinavische Länder bis hin zu Griechenland und Türkei finden sich Preisanhebungen.

*44. Auflage. 560 Seiten im Format 150x225 mm, Paperback. Rund 5700 Abbildungen und über 22000 Preisnotierungen. Preis: 72,-€.*

## Rotes Kreuz

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz wurde 1863 von Henry Dunant und Bürgern aus der Stadt Genf gegründet, vorrangig um die Versorgung von Kriegsverletzten zu organisieren. In der berühmten Schlacht von Solferino hatte Henry Dunant mit eigenen Augen das Leid der Kriegsverletzten gesehen, für deren Versorgung und Betreuung es noch keine organisierte Pflege gab, also weder eine gesicherte Unterkunft noch ausgebildetes Personal mit den entsprechenden Mitteln. Die ersten Marken für das Rote Kreuz wurden 1870 in der Schweiz ausgegeben. Es waren sogenannte Portofreiheitsmarken, die zur Kennzeichnung der Postsendungen von Kriegsgefangenen und Internierten bestimmt waren, die Portofreiheit hatten. Bereits diese Briefmarken sind ein Zeichen für das hohe Ansehen, das das Rote Kreuz weltweit genießt. Die vielen internationalen Ausgaben, die im Michel-Motivband Rotes Kreuz beschrieben sind, zeigen dies. Der Katalog beinhaltet alle Briefmarken der Welt mit Motiven rund um die internationale Bewegung Rotes Kreuz. Das namensgebende Symbol des Roten Kreuzes legte bereits die Genfer Konvention von 1864 fest. Seither wurde eine Vielzahl anderer Zeichen diskutiert, um auch humanitäre Organisationen aus nichtchristlichen Staaten zu repräsentieren. Anerkannt und gebräuchlich sind heute neben dem Roten Kreuz der Rote Halbmond und der Rote Kristall als Schutzzeichen zugehöriger Organisationen.

*1. Auflage. 336 Seiten im Format 148x210 mm, kartoniert. Rund 4000 Abbildungen und etwa 20000 Preisnotierungen. Preis: 69,80,-€.*

## **Schach - Das Spiel der Könige auf Briefmarken**

Im Michel-Motivband Schach finden Sie Marken aus der ganzen Welt zu einem der beliebtesten Brettspiele. Er gibt einen aktuellen Überblick über die Briefmarkenausgaben der Postverwaltungen weltweit rund um das Thema Schach. In diesem neuen Werk finden Sie daher nicht nur Motive mit dem Schachspiel, wie es überwiegend im europäischen Raum bekannt ist. Auch einige Abbildungen der in Ostasien verbreiteten Varianten "Xiangqi" wurden in die Auswahl aufgenommen. Schach gilt längst als Sportart. Dementsprechend prominent vertreten sind bei den Briefmarkenausgaben die weltweit besten Spieler und Spielerinnen, von Wilhelm Steinitz über Garri Kasparow, Xie Jun bis hin zu Magnus Carlsen. Aber auch als heiterer Zeitvertreib mit Freunden und Familie ist "das königliche Spiel", wie Schach auch genannt wird, ein schönes Briefmarkenmotiv. So werden möglicherweise unter dem ein oder anderen abgebildeten Weihnachtsbaum ein Schachbrett samt Figuren entdecken. Das Spiel der Könige inspirierte seit jeher auch Künstler. Den Kodex von 1476 zierte unter anderem ein Holzschnitt, das einen Schachspieler zeigt. Das Bild wurde von Großbritannien anlässlich des 500. Jubiläums des Buchdrucks als Markenmotiv ausgewählt und deutlich eindrucksvoll, wie tief das ursprünglich persische Brettspiel mit der westlichen Kultur verbunden ist.

*1. Auflage. 176 Seiten im Format 148x210 mm, kartoniert. Rund 3000 farbige Abbildungen und etwa 12000 Preisnotierungen. Preis: 49.-€.*

## **Junior Deutschland 2019**

Briefmarkensammeln ist ebenso durch die Vielfalt der behandelten Themen wie durch die Verschiedenheit der Briefmarkengestaltung reizvoll. Jede Sammlerin und jeder Sammler kann natürlich selbst entscheiden, welche Darstellungen sie für gelungen hält. Damit diese Entscheidung aber erleichtert wird, haben wir auch in diesem Jahr wieder viele neue Abbildungen in den Michel-Junior aufgenommen. Das ist besonders bei Briefmarken der altdeutschen Staaten und des Deutschen Reiches einschließlich vieler Sammelgebiete aus der Zeit vor 1945 uns auch danach der Fall. Ebenso wurden die Bewertungen wieder in allen Gebieten überprüft und in vielen Fällen angepasst, was sich in zahlreichen Bewertungsänderungen zeigt. Besonders zu erwähnen sind diesbezüglich Altdeutschland, die deutschen Besetzungsgebiete im Zweiten Weltkrieg und, was das Ausmaß an Erhöhungen betrifft, das Sudetenland. Der Katalog beinhaltet: Altdeutschland, Deutsches Reich, Auslandpostämter, Kolonien, Besetzungsausgaben des Ersten und Zweiten Weltkrieges, Abstimmungsgebiete (mit Saargebiet), Danzig, Memel, Böhmen und Mähren, Generalgouvernement, Sudetenland, Feldpostmarken, Lokalausgaben, Alliierte Besetzung (Gemeinschaftsausgaben, Berlin und Brandenburg, SBZ, Französische Zone, Amerikanische und Britische Zone) DDR, Berlin (West), Saarland, BDR.

*47. Auflage. 640 Seiten im Format 115x188 mm, Paperback, über 8900 Abbildungen und ca. 32000 Preisnotierungen. Preis: 9,95.-€.*

# Die Mitgliederstärke 2018 der FSPL-Vereine

Die Mitgliederzahlen (jeweils nur "effektive" Mitglieder), so wie sie von den einzelnen Vereinen für 2018 der FSPL mitgeteilt worden waren, ergeben folgendes Klassement :

Senioren:

Rang 1 mit der höchsten Mitgliederzahl belegt 2018 der Verein Differdingen, gefolgt von 2. UTL, 3. Wiltz, 4. Esch/Alzette, 5. Schiffingen, 6. Düdelingen, 7. Ettelbrück, 8. Philcolux 9. ex-aequo Bettemburg und Tetingen, 11. Hollerich-Bonneweg, 12. Redingen, 13. ex-aequo Kleinbetingen und Rodingen, 15. Dommeldingen, 16. Monnerich, 17. CPhIEL, 18. Echternach, 19. Diekirch, 20. Steinsel, 21. Walferdingen, 22. Berdorf, 23. Kopstal-Bridel, 24. Wasserbillig, 25. Schwebsingen, 26. Mamer, 27. Amicale de la Police, 28. Wormeldingen, 29. Kayl, 30. ex-aequo Sandweiler und St. Gabriel - also 31 Vereine mit insgesamt 1.182 Mitgliedern. Da der Verein Sandweiler Ende 2018 aufgelöst wurde, werden 30 Vereine von 40 Delegierten am Kongress 2019 vertreten sein:

22 Vereine haben	1 bis	50 Mitglieder (effektiv)	1 Delegierter
7 Vereine haben	51 bis	100 Mitglieder (effektiv)	2 Delegierte
1 Verein hat	151 bis	250 Mitglieder (effektiv)	4 Delegierte

Jugend :

1. Rodingen, 2. ex-aequo Bettemburg und Differdingen, 4. ex-aequo Diekirch und Steinsel, 6. ex-aequo Echternach, Esch/Alzette, Philcolux, Schiffingen und Wiltz. Total der Jugendlichen : 21.

---

## FSPL - Pokal

### Neue effektive Mitglieder (Senioren und Junioren) im Jahr 2018

Nach einer Mitteilung des Präsidenten der FSPL meldete der Verein Hollerich-Bonneweg im Jahr 2018 fünf neue effektive Mitglieder. Als zweite ex-aequo meldeten die Vereine Ettelbrück und Steinsel je 2 neue effektive Mitglieder, als vierte ex-aequo die Vereine Dommeldingen, Kayl, Police, Redingen und Wiltz je 1 Mitglied - insgesamt 8 Vereine mit 14 neuen effektiven Mitgliedern.

Kleine Anmerkung: Die Gesamtzahl der effektiven Mitglieder beträgt **1.182** Senioren und **21** Jugendliche, gegenüber 1.262 respektiv 22 für 2017. Somit verminderte sich die Zahl der effektiven Mitglieder in einem Jahr um 80 Einheiten, also ohne die 14 Neuzugänge wären es 94 Abgänge.

Jos Wolff, RDP, FSPL-Präsident

# Analytische Berichte der FSPL

## Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 12. Dezember 2018

Anwesend die HH. Feck, Krack, Kriesten, Schwickert, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt die HH. Jungblut und Piron. Gegen 18.30 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder und geht zur Tagesordnung über.

### *A) Korrespondenz*

- Bei den statutarischen Wahlen der FSPL am FSPL-Kongress am 30. März 2019 in Steinsel stehen folgende Personen zur Wiederwahl und haben über ihren Verein erneut ihre Kandidatur schriftlich beim B.P. für vier Jahre eingereicht: Mme Andrée Trommer-Schiltz (Verein Bettemburg), Josy Kriesten (Verein Kleinbettingen), Winfried Schwickert (Verein Düdelingen) und André Weber (Verein Wormeldingen). Das B.P. nahm die vier Kandidaturen einstimmig an. Neue Kandidaten können noch von den FSPL-Vereinen schriftlich bis zum 25. Januar 2019 beim Präsidenten der FSPL gemeldet werden.
- Herr Feck teilt die Abstempelungen der Maximumkarten mit, welche die Kommission der Maximaphilie für die Ausgabe der Briefmarken vom 4. Dezember 2018 herausgibt. Fünf Karten Serie "Lëtzebuurger Prommen": Ersttagssonderstempel "Lëtzebuurger Prommen". Die zwei Karten "Weihnachten": Die Briefmarke 0,70 € mit dem Sonderstempel "Joyeux Noël" (17.12.2018) und die Briefmarke 0,95 € mit dem Ersttagssonderstempel "Noël 2018".
- Der "**Conseil Général**" findet am 2. März 2019 um 14.30 Uhr im "Foyer de la Philatélie", 38, rue du Curé, L-1368 Luxembourg-Ville statt, wo unter anderem die Unterlagen für den FSPL-Kongress den Präsidenten oder ihren Vertretern unterbreitet werden. Die Tagesordnung für den "Conseil Général" wird den Vereinen rechtzeitig zugeschickt.
- Der Neujahrsempfang für die Ehrengäste, Ehrenmitglieder und Mitglieder des B.P., Präsidenten und Mitglieder der FSPL-Kommissionen, Präsidenten oder Vertreter der FSPL-Vereine und Presse findet am 9. Januar 2019 um 18.00 Uhr im "Foyer de la Philatélie" statt.
- Der Schwaneberger Verlag schickt dem FSPL-Präsidenten die Michel-Kataloge: Junior 2018/2019 und CEPT 2019, die er der FSPL-Bibliothek gratis zur Verfügung stellt.
- Das Organisationskomitee "China 2019" beantragt einen Landeskommis­sar für Luxemburg. Der FSPL-Präsident wird als Landeskommis­sar für die FSPL gemeldet.
- Die Philcolux teilt mit, dass bei der Generalversammlung am 15. Januar 2019 um 19.00 Uhr im "Centre de Loisirs, 2, rue des Ardennes" in Bonneweg die Sachpreise von der POST Philately und der FSPL, von den HH. Emile Espen, Chef von der POST Philately, und dem FSPL-Präsidenten an die Aussteller überreicht werden, welche sich im Jahr 2018 an der "Exphimo 2018" beteiligt

haben: Basien-Antunes Maria, Basien Dieter, Bichel-Molitor Nelly, Debra Charles, Graffé Josy, Herr Jean, Jacob Sylvie, Lonien Carlo, Mathieu-Polfer Nicole, Pesch Marcel, Serres Willy, Thill Roger und Werer Daniel.

- Der "Cercle Philatélique Ettelbruck" beantragt für den Präsidenten des Vereins Jean-Louis Reuter das Ehrenabzeichen der FSPL in Bronze. Das B.P. hat den Antrag geprüft und wird den Delegierten den Antrag beim nächsten Conseil Général zur Abstimmung vorlegen.
- Der "Cercle Philatélique Walferdange" beantragt einen Sonderstempel "5ième anniversaire de l'association - Patrimoine Roses pour le Luxembourg" in Walferdingen. Das B.P. nimmt Kenntnis davon.
- Die Deutsche Post AG aus Weiden bedankt sich in einem Schreiben vom 20. November 2018 beim FSPL-Präsidenten für den Artikel über die Neuheiten in der Philatelie aus Deutschland in der Tagespresse.
- Der "Cercle Philatélique Echternach" teilt mit, dass am 21. Juli 2019 die jährliche Börse im Spiegelsaal in Echternach stattfindet. Weitere Informationen bekommt man bei Lars Böttger, Präsident des Vereins Echternach.
- Die FSPL-Vereine können den Michel Katalog-Luxemburg 2019 bei der POST Philately, 13 rue Stümper, L-2992 Luxembourg bestellen.
- Die nachfolgenden FSPL-Vereine melden ihre Generalversammlung an und ersuchen um die Teilnahme des Präsidenten der FSPL, resp. anderer Mitglieder des B.P.
  - "Cercle philatélique Sandweiler" am 15. Dezember um 10.00 Uhr im Kulturzentrum in Sandweiler. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und die HH. Krack, Kriesten und Wolff.
  - "Cercle philatélique Philcolux" am 15. Januar 2019 um 19.00 Uhr im "Centre de Loisirs", 2, rue des Ardennes in Bonneweg. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und den HH. Kriesten, Schwickert und Wolff.
  - "Cercle philatélique Echternach" am 25. Januar 2020 um 19.00 Uhr im Restaurant "Al Haal" in Echternach. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und H. Wolff. Wegen schlechten Wetters konnten sie leider nicht daran teilnehmen.
  - "Cercle philatélique Schiffange" am 12. März 2019 um 19.00 Uhr "Maison des Générations", 1A, rue Jean Wilhelm in Schiffingen. Das B.P. wird vertreten durch die HH. Krack, Weber und Wolff.

#### *B) Verschiedenes*

- Artikel mit folgenden Initialen sind von: -as- = Andrée Trommer Schiltz, -j.f.- = Jean Frising, J.A. = Jos. Antony und -jw- = Jos Wolff.
- Der Bericht des Bureau Permanent vom 7. November 2018 wurde einstimmig angenommen.



- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen werden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- FSPL-Vereine können Anträge für die "plaquette de reconnaissance" der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.
- Die Mitglieder des B.P. und die Präsidenten der FSPL-Kommissionen sollen ihren Jahresbericht bis zum 10. Januar 2019 an den FSPL-Präsidenten schicken.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.30 Uhr.

Jos Wolff, RDP

Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

## **Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 2. Januar 2019**

Anwesend die HH.Feck, Jungblut, Krack, Piron, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: HH. Kriesten, Schwickert und Weber. Gegen 18.20 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

### *A) Korrespondenz*

- **Am 2. März 2019 findet um 14.30 Uhr ein "Conseil Général"** im Foyer de la Philatélie statt. Jeder Verein soll durch den Präsidenten oder einem Delegierten vertreten sein. Laut Statuten ist jeder Verein bei einem "Conseil Général" nur mit einer Stimme bei Abstimmungen vertreten.
- Das B.P. beantragt fünf Sonderstempel bei der POST Philately : 02.-03.02. "Patrimoine Roses pour le Luxembourg", Verein Walferdingen, 30.-31.03. "76. FSPL-Kongress", Verein Steinsel, 08.-10.06. "Exphimo 2019", Verein Philcolux", 28.-29.09. "78ème Journée du Timbre", Verein Steinsel und im Oktober, "30ème Journée Maximaphile", Verein Mamer. Alle fünf Sonderstempel wurden von der POST Philately genehmigt.
- Das B.P. bedankt sich bei M. Michel Sotil aus Lamadelaine für die philatelistischen Belege und Briefmarken für den nächsten Philatelistentag.
- Der "Cercle philatélique Bettembourg" teilt mit, dass die Generalversammlung am 18. Februar 2019 um 19.30 Uhr im Centre Sportif, 1, rue J.H. Polk in Bettembourg stattfindet. Das B.P. wird vertreten durch die HH. Krack, Kriesten, Piron, Wolff und Mme Trommer.
- Der "Cercle philatélique Tétange" teilt mit, dass die Generalversammlung am 21. Januar 2019 um 19:00 Uhr in der "maison paroissiale" in Tetingen stattfindet. Das B.P. wird vertreten durch die HH. Krack, Piron, Schwickert und Wolff. Bei dieser Gelegenheit werden die Geschenke von der POST Philately und der FSPL an die Aussteller der "Journée du Timbre 2018" überreicht.

- Der "Cercle philatélique Steinsel", beantragt das Ehrenabzeichen in Bronze posthum für Herrn Joseph Huss. Das B.P. hat den Antrag geprüft und er wird den Delegierten beim nächsten Conseil Général zur Abstimmung vorgelegt.
- Die Briefmarkenausstellung "5ème anniversaire de l'asbl Patrimoine Roses pour le Luxembourg" findet vom 02. bis 03. Februar im "Centre Culturel Prince Henri" in Walferdingen statt. Den Sonderstempel bekommt man von 10.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Ausstellung.
- Herr Alphonse Meurisse, Präsident des "Royal Nuts Phila Club" aus Bastogne lädt die FSPL ein, an einer Wettbewerbsausstellung am 19.10.2019 in Bastogne teilzunehmen. Nähere Einzelheiten werden später mitgeteilt. Einverstanden.
- Am 15. Dezember 2018 fand die letzte Generalversammlung vom "Cercle philatélique Sandweiler" um 10.00 Uhr im Kulturzentrum in Sandweiler statt. Das B.P. war vertreten durch die HH. Krack, Kriesten, Wolff und Mme Trommer. Ab dem 1. Januar 2019 hat die FSPL noch 30 Vereine.
- Der FSPL-Pokal für den höchsten Mitgliederzuwachs 2018 wird dem Verein Hollerich-Bonneweg beim FSPL-Kongress in Steinsel mit einer Urkunde überreicht.

#### *B) Verschiedenes*

- Der Bericht des Bureau Permanent vom 12. Dezember 2018 wird einstimmig angenommen.
- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen werden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.30 Uhr.

Jos Wolff, RDP

Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

### **Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 6. Februar 2019**

Anwesend die HH. Feck, Krack, Kriesten, Schwickert, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: die HH. Jungblut, Piron und Weber. Gegen 18.20 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

#### *A) Korrespondenz*

- Die "Multilaterale Briefmarkenausstellung Luxemburg 2019", welche vom 8. bis 10. November in der LUXEXPO auf Kirchberg stattfindet, steht unter der Schirmherrschaft des Grossherzogs "Sous le Haut Patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc" und den Auspizien vom Staatsminister Xavier Bettel

"Monsieur Xavier Bettel, Premier Ministre" und der Stadt Luxembourg "Ville de Luxembourg, Madame Lydie Polfer". Ferner hat die Ausstellung die "FEPA Recognition" erhalten.

- Am 2. März 2019 findet um 14.30 Uhr ein "Conseil Général" im Foyer de la Philatélie statt. Jeder Verein soll durch den Präsidenten oder einen Delegierten vertreten sein. Laut Statuten ist jeder Verein bei einem "Conseil Général" nur mit einer Stimme bei Abstimmungen vertreten.
- Der "Cercle Philatélique Wiltz" organisiert eine Briefmarkenausstellung vom 12. bis 22.12.2019 aus Anlass vom "75ième anniversaire de la Bataille des Ardennes" mit Dokumenten, Fotos Briefmarken usw. und einem Sonderstempel am 16. Dezember 2019. In einem anderen Schreiben wird mitgeteilt dass die Briefmarkenausstellung "Geeenzefest" vom 07. bis 13.06.2019 ohne Sonderstempel in Wiltz stattfindet.
- Der "Cercle Philatélique CEPILCO Steinsel" beantragt für die Ausstellung vom 76. FSPL-Kongress in Steinsel ein Vorwort vom FSPL-Präsidenten für den Katalog. Einverstanden.
- Die FEPA schickt eine Rechnung über 150,- € für den Jahresbeitrag 2019 der FSPL als Mitglied bei der FEPA.
- Die nachfolgenden Vereine melden ihre Generalversammlung an und ersuchen um die Teilnahme des Präsidenten resp. anderer Mitglieder des B.P.:
  - "Cercle Philatélique PHILATELIA Differdange" am 3. Februar 2019 um 15.00 Uhr in der "Sportshal" in Differdingen. Das B.P. war vertreten durch Mme Trommer und die HH. Krack und Wolff.
  - "Cercle Philatélique Ettelbruck" am 12. Februar 2019 um 20.00 Uhr in der "Däichhal", rue du Deich, in Ettelbrück. Das B.P. war vertreten durch H. Feck.
  - "Cercle Philatélique et Numismatique Hollerich-Bonnevoie" am 17. Februar 2019 um 10.00 Uhr im "Home St. Joseph", 35 rue de Gasperich, Luxemburg-Gasperich. Das B.P. war vertreten durch Mme Trommer und H. Wolff.
  - "Cercle Philatélique Dommeldange et environs" am 23. Februar 2019 um 11.00 Uhr im Parc-Hotel in Dommeldingen. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und H. Wolff.
  - "Cercle Philatélique PHILA Dudelange" am 4. März 2019 um 20.00 Uhr im Gewerkschaftsheim, 31, avenue Grande-Duchesse Charlotte in Dödelingen. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und die HH. Krack, Kriesten, Schwickert und Wolff.
  - "Cercle Philatélique Mondercange" am 5. März 2019 um 20.00 Uhr im Centre Arthur Thinnès in Monnerich. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und die HH. Krack, Schwickert und Wolff.

- "Cercle Philatélique du Val des Oseraies aus Kopstal-Bridel" am 23. März 2019 um 11.00 Uhr in der "Salle Polyvalente de l'Ecole de Bridel", rue de l'Ecole, Bridel. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und die HH. Kriesten, Schwickert und Wolff.
- "Cercle Philatélique Rodange" am 29. März 2019 um 19.30 Uhr im Centre Culturel, avenue Dr. Gaasch in Rodingen. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und die HH. Krack, Kriesten, Schwickert und Wolff.

#### *B) Verschiedenes*

- Der Bericht des Bureau Permanent vom 2. Januar 2019 wird einstimmig angenommen.
- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen werden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.30 Uhr.

Jos Wolff, RDP

Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

## **De nos Cercles / Aus den Vereinen**

### **U.T.L**

#### **Réunion mensuelle du 11 novembre 2018**

*Allocution du président:* Le président Francy Krack souhaite la bienvenue aux 13 membres venus dans la Salle de Fêtes de l'Institut St-Jean à Luxembourg-Belair.

Vente aux enchères: 30 offres, 19 vendus.

Nouvelles philatéliques du président: Francy Krack nous présente les dates et émissions suivantes:

Du 08/11 au 11/11/2018: Salon d'automne à Paris (enveloppe spéciale)

Du 23/11 au 25/11/2018: 131ème Veronafil 2018 (enveloppe spéciale)

Le 24/11/2018: 2ème bourse de Maximaphilie et de cartes-vues au Foyer de la Philatélie (3 cartes et 3 timbres oiseaux et cachet spécial.)

Du 30/11 au 01/12/2018: Numiphile 2018 à Vienne (enveloppe spéciale)

Le 04/12/2018: Emission de timbre- poste à Luxembourg

Le 09/12/2018: Réunion mensuelle UTL

Le 17/12/2018: Cachet Joyeux Noël.

Le président nous expliqua l'histoire de l'Ancien Palais du Gouverneur, photo qui est représentée sur la carte postale de l'UTL

Palais construit de 1542 à 1545 pour habitation à Monsieur Nicolas Greisch (Maison Greisch)

1564 possession du palais à Felipe II Roi espagnol.

Depuis 1795: Palais de Justice jusqu' à 2008 (plus de 200 ans)

Après sa rénovation le bâtiment devenu Palais des affaires étrangères et européennes.

Après la petite pause Olivier Nosbaum prit la parole pour nous expliquer ses recherches sur une lettre de Willy Capus qui a traversé le monde entier, d'une carte de 1881 pour le Guatemala via Bruxelles et Southampton, d'une lettre avec timbre Adolphe envoyée d'Echternach

Le 18/07/1897 mais le jour d'émission officielle seulement le 22/07/1897.

Le président et les membres ont remercié Olivier pour son rapport très intéressant

*Tombola:* 100 lots vendus

### **Réunion mensuelle du 09 décembre 2018**

*Allocution du président:* Le président Francy Krack souhaita la bienvenue aux 19 membres venus dans la Salle de Fêtes de l'Institut St-Jean à Luxembourg-Belair. Il excusa Hannes Westendorf (membre du comité)

Vente aux enchères: 30 offres 24 vendus

Nouvelles philatéliques du président: Le président Fr. Krack nous rappela les dates des expositions, bourses et ouvertures.

Le 14.11.2018 Nouveau „Point Post“ au Cactus Marché Ettelbruck

Du 23 au 25.11.2018 131ème Veronafil 2018 (cachet H. Grün)

Le 24.11.2018: 2è Bourse Maximaphilie et cartes-vues au Foyer Philatélique

Le 04.12.2018 Emission de 12 timbres-poste

Le 17.12.2018: Cachet Joyeux Noël

Du 27 au 28/12/2018 Cachet „Eindejaarbeurs Barneveld 2018" (Pays-Bas)

Selon „Michel“ l'émission de timbres-poste luxembourgeoise du 09/05/2017 (Château Beggen-Dommeldange) retirés le 01/07/2017, prix de la série multiplié par dix

Le 01.03.2018 Ouverture de la 1ère Ambassade du Luxembourg en Amérique du Sud (Brésil)

Le 20.11.2018 Emission d'un t-p. par le Brésil commémorant les relations diplomatiques.

Le 27.09.1965 Le Brésil avait émis un timbre lors du voyage officiel du Grand-Duc Jean et de la Grande-Duchesse Joséphine Charlotte au Brésil.

Après la petite pause Olivier Nosbaum nous raconta de ses recherches aux archives de Luxembourg sur Fred Heim, marchand de timbres et membre de l'UTL ayant acheté tout le stock de timbres de la Poste pour la somme de 155000 francs/lux

De la réimpression en 1893 par Harlem (Enschede) etc.etc.

Grand merci à Olivier pour ses nouvelles et recherches très intéressantes.

*Tombola*: 189 lots vendus.

### **Compte rendu de la réunion du 13 janvier 2019**

*Allocution du président*: Le président Francy Krack souhaite la bienvenue aux 19 membres venus dans la Salle de Fêtes de l'Institut St-Jean à Luxembourg-Belair. Il excusa les deux jeunes membres du comité, Olivier Nosbaum et Hannes Westendorf.

Nouvelles philatéliques du président:

Le 09/01/2019 Réception de Nouvel An de la F.S.P.L au Foyer Philatélique

Le 26/01/2019 Réunion de la commission traditionnelle au Foyer

Du 02 et 03 février 2019: Exposition philatélique pour le 5ème Anniversaire du Patrimoine Roses pour le Luxembourg. Collection de timbres-poste aux roses de Mme Marianne Gillander-Theisen au Centre culturel à Walferdange.

Le 10/02/2019: Réunion U.T.L

Le 02/03/2019: Conseil général

Le 05/03/2019: Emission de timbres-poste (4 émissions)

Le 10/03/2019: Bourse à Ettelbruck

Le 17/03/2019: Réunion U.T.L

Le 14/04/2019: Assemblée Générale de l'U.T.L

P.S.: Le 15/12/2018 AG du Cercle philatélique de Sandweiler. Dissolution du Cercle à partir du 01/01/2019.

Le comité de l'UTL avait invité Monsieur Letsch président du Cercle Philatélique de Mamer pour nous tenir une conférence sur les ponts du Grand Duché de Luxembourg sur timbres-poste - Ponts protohistoriques, Ponts romains (à Trèves), Types de ponts: Ponts à câbles, Ponts à travers la philatélie: Circuit Vauban, Exposition philatélique mondiale: Le pont Adolphe sur timbre belge et français, Europa: Tous ces timbres présentés sur écran. Un grand merci à Monsieur Letsch pour cette conférence très intéressante et instructive.

*Tombola*: 176 lots vendus

Prime de présence: Tous les membres présents ont reçu un petit souvenir philatélique.

JA

## **Letzte Generalversammlung des Briefmarkensammlervereins Sandweiler**

Vor kurzem fand die 39. Generalversammlung des Briefmarkensammlervereins Timberfrënn Sandweiler im Centre culturel in Sandweiler statt. Herr Charles Watgen begrüßte die Ehrengäste, die Mitglieder des Vereins, Bürgermeisterin Simone Massard, Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum, Francy Krack, Vizepräsident für den Süden und Josy Kriesten, Mitglied im FSPL-Vorstand.

Herr Watgen machte einen Rückblick über die 39 jährige Geschichte des Vereins, welcher am 5. November 1979 gegründet wurde. Von 1979 bis heute organisierte der Verein etliche lokale, regionale und nationale Briefmarkenausstellungen, jedes Mal mit großem Erfolg, sowie interessante Vorträge in den Monatsversammlungen. Er bedauerte, dass der Verein Sandweiler aus Mangel an Vorstandsmitgliedern aufgelöst werden muss.

Aus dem Tätigkeitsbericht ging hervor, dass 2018 der Verein regen Anteil nahm am philatelistischen Kulturleben und auch bei wichtigen Veranstaltungen der Gemeinde Präsenz zeigte. Im Oktober 2019 sollte der 78. nationale Tag der



*v.l. S. Massard, T. Watgen, J.-P. Roeder, J. Wolff, M.-J. Wolter, M. Ries,  
C. Watgen, D. Lux, D. Ries*

Cette page est offerte par Carlo Watgen,  
secrétaire du cercle philatélique "Timberfrënn Sandweiler"

Briefmarke (Journée du Timbre) vom Verein Sandweiler ausgerichtet werden. Herr Watgen verfehlte auch nicht, den Mitgliedern, die regelmäßig an den Versammlungen teilnahmen, sowie seinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen für die gute Zusammenarbeit recht herzlich zu danken. Am Schluss seines Berichts erbat er eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins, insbesondere für den Präsidenten Jean-Pierre Audry.

Aus dem Kassenbericht der Kassiererin Mme Denise Ries wurde die gesunde Finanzlage des Vereins ersichtlich. Herr Carlo Watgen machte einen Bericht über den Lagerbestand der Briefmarken und philatelistischen Belege. Anschließend bestätigte die Kassenrevisorin Marie-Jeanne Wolter, auch im Namen ihrer Kollegin Ketty Wirtz, die mustergültige Buchführung und bat die Versammlung, der Kassiererin Entlastung zu geben. Der Kassiererin sowie dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung gegeben.

Jos Wolff überbrachte die Grüße des Landesverbandes (FSPL) und dankte den Mitgliedern des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit, bedauerte aber, dass der Verein nicht weiterbestehen werde. Er wünschte allen frohe Festtage und eine gute Gesundheit für 2019. Bürgermeisterin Simone Massard überbrachte nun die Grüße der Gemeinde, bedauerte die Auflösung des aktiven Vereins und wünschte den Teilnehmern noch ein paar etliche schöne Stunden in Sandweiler, schöne Weihnachtstage, ein glückliches neues Jahr sowie eine gute Gesundheit für 2019.

Da der Verein aufgelöst wird, wurde das Restvermögen des Vereins durch eine Schecküberreichung an die Vertreterinnen der beiden Wohltätigkeitsorganisationen "Omega 90" und "Een Härz fir kriibskrank Kanner" gespendet. Im Namen von "Omega 90" und von "Een Härz fir kriibskrank Kanner" bedankten sich Mme Marie-Jeanne Wolter und Mme Diane Lux für diese Spende.

Anschließend trafen sich die Anwesenden, leider mit ein bisschen Wehmut, zu einem letzten gemeinsamen Mittagessen im Restaurant "Delicious" in Sandweiler, wobei noch lange Zeit über die 39jährige Geschichte des einst so stolzen Vereins diskutiert wurde.

jw

---

### **Generalversammlung beim Briefmarkensammlerverein Philcolux**

POST Philately und FSPL überreichen Sachpreise an die Aussteller, welche sich an dem "Salon Philatélique International Expimmo 2018" in Bad Mondorf beteiligten.

Zur Generalversammlung am 15. Januar 2019 begrüßte Präsident Roger Thill im "Centre de Loisirs" in Bonneweg die Ehrengäste Emile Espen, Chef von der POST Philately, Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL, Ehrenpräsident des Weltbriefmarkensammlerverbandes FIP & Ehrenpräsident vom Verein Dommeldingen, Mme Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Kassiererin der FSPL, Josy Kriesten und Winfried Schwickert, Mitglieder



im FSPL-Vorstand, sowie die Mitglieder des Vereins und die Aussteller. Er bedankte sich bei der Gemeinde Bad Mondorf, bei der POST Philately, der FSPL und seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit bei der Exphimo 2018, welche wie jedes Jahr ein großer Erfolg war. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins, gab er das Wort an Carlo Lonien, Sekretär, welcher über die Aktivitäten des Vereins im Geschäftsjahr 2018 berichtete. Dem Bericht konnte man auch entnehmen, dass der Verein regen Anteil nahm am philatelistischen Kulturleben und auch bei wichtigen Veranstaltungen der Gemeinde Bad Mondorf Präsenz zeigte.

Aus dem Kassenbericht vom Kassierer Raymond Thill wurde eine gesunde Finanzlage des Vereins ersichtlich. Anschließend bestätigten die Kassenprüfer Bausch-Clees Marielle, Hildgen Paul und Lasar Steve eine mustergültige Buchführung und baten die Versammlung, dem Kassierer Entlastung zu geben. Einstimmig. Auch der Vorstand bekam einstimmig Entlastung. Der Jahresbeitrag wurde auch für 2019 beibehalten.

Jos Wolff überbrachte die Grüße des Landesverbandes (FSPL) und dankte dem Präsidenten und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand der FSPL. Der Verein Philcolx organisiert seit seiner Gründung jedes Jahr ein internationales Wochenende unter dem Thema "EXPHIMO" in Bad Mondorf. Anschließend berichtete er über die Aktivität im Verband und die FSPL-Ausstellungen im Jahr 2019, sowie einer Internationalen Ausstellung unter dem Thema "Multilaterale Briefmarkenausstellung Luxemburg 2019" vom 8. bis 10. November 2019 in den Ausstellungshallen Kirchberg.



@ Raymond Thill

*v.l.: J.-P. Wehr, J. Graffé, C. Lonien, W. Serres, D. Werer, J. Wolff, N. Mathieu, M. Basién-Antunes, E. Espen, R. Thill, S. Jacob, N. Bichel, J. Herr., H. Ries, M. Pesch*

Cette page est offerte par le Cercle philatélique PHILCOLUX

Herr Emile Espen, Chef der POST Philately, bedankte sich für die Einladung und die außergewöhnliche gute Zusammenarbeit mit dem Präsidenten und dem Vorstand der Philcolux. Anschließend berichtete er über Neuigkeiten bei der POST Philately.

Mme Maria Basien-Antunes wurde mit der Ehrennadel von der FSPL in Vermeil geehrt. Herr Roger Thill bat den Präsidenten der FSPL ihr diese Auszeichnung mit einer Urkunde zu überreichen. Sie bedankte sich für diese Auszeichnung beim Präsidenten der Philcolux. Anschließend überreichten die HH. Emile Espen und Jos Wolff, RDP, Sachpreise an die Aussteller, welche sich mit folgenden Exponaten an der Exphimo 2018 beteiligten: Basien-Antunes Maria: "Die Welt der Pinguine", Basien Dieter: "Bad Mondorf - Die ersten Bildpostkarten Luxemburgs", Bichel-Molitor Nelly: "L'Armée française au début du 20ème siècle...", Debra Charles: "Rund um die Uhr", Graffé Josy: "Greifvögel aus aller Welt", Herr Jean: "S.O.W. Save Our Whales", Jacob Sylvie: "Verschiedene Vogelarten", Lonien Carlo: "Geschichte des Kaffee's", Mathieu-Polfer Nicole: "Les pionniers de l'aviation", Pesch Marcel: "Die Welt der bedrohten Tiere", Serres Willy: "32. Exphimo 1990-Ornithologie", Thill Roger: "Literatur & philatelistische Belege" und Werer Daniel: "Le martin-pêcheur".

Nach der Generalversammlung setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Ehrenpräsident: Serres Willy, Präsident: Thill Roger, Sekretär: Lonien Carlo, Schatzmeister: Thill Raymond, Mitglieder: Keller Pierre, Ries Henriette und Wehr Jean-Paul. Kassenprüfer: Bausch-Clees Marielle, Hildgen Paul und Lasar Steve. Herr Frising Jean ist seit der Gründung der Philcolux Kassenprüfer. Aus Altersgründen stellt er seine Kandidatur nicht mehr, wünscht aber der Philcolux weiterhin viel Erfolg. Präsident Roger Thill wird ihm in den nächsten Tagen ein Geschenk für die langjährige Zusammenarbeit als Kassenprüfer überbringen.

-jw-

---

### **Cercle Philatélique Tétange muss seine Räumlichkeiten aufgeben**

Ein Hauch von Bedauern schwebte über der Generalversammlung des Cercle Philatélique Tetingen. Erfuhren doch die Mitglieder des Traditionsvereins, dass die Briefmarken-Freunde ihre Räumlichkeiten im Untergeschoss des Vereinshauses verlassen müssen. Aus Sicherheitsgründen ist der Festsaal nicht mehr zugänglich und das Gebäude wird wahrscheinlich abgerissen. Auch verkündete der langjährige Präsident Francis Wagner seinen Rücktritt, bleibt aber Vorstandsmitglied. Die Versammlung kürte Marc Schaack zum Nachfolger. Bürgermeister John Lorent ist sich des Problems des ausfallenden Vereinslokals bewusst, zeigte sich jedoch zuversichtlich dass eine Lösung gefunden wird. Bezüglich der Vereinstätigkeit sind den Mitgliedern noch die Feierlichkeiten zum 60. Jubiläum mit der Ausrichtung der Journée du Timbre in bester Erinnerung. Die vom Philatelieamt herausgebrachte Briefmarke wurde der Tetingen früheren Gruben-Bremsstation gewidmet.



© Lucien Wolff

*v.l. L. Nilles, N. Lentz, C. Rassel, J. Fantini, J. Graffé, F. Wagner, J.-C. Tapp, J. Wolff, J. Lorent, E. Espen, S. Jacob, W. Schwickert, M. Schaack*

Es ist das erste Mal, dass eine Briefmarke zum Tag der Briefmarke von der Post in Zusammenarbeit mit dem organisierendem Verein herausgegeben wird. Ab 2018 wird jedes Jahr eine Sondermarke bei dieser Gelegenheit mit einem vom Verein ausgesuchten Thema herauskommen.

Präsident Wagner zeigte mit Stolz Presseauschnitte wonach die Abbildung in Deutschland zur Briefmarke des Monats auserwählt wurde und sogar ein chinesisches Magazin über das Ereignis berichtete. Die Aussteller bei der Journée du Timbre erhielten übrigens anlässlich der Jahresversammlung des Tetinger Vereins von der Postverwaltung eine Jahreszusammenstellung der 2018 erschienenen Briefmarken sowie eine Wanduhr von der FSPL.

Schriftführerin Josée Fantini berichtete über 54 eingeschriebene Briefmarkensammler. An den 8 Monatsversammlungen nahmen insgesamt 118 Mitglieder teil. Da der Cercle Philatélique Tetingen im Jahr 2017 den höchsten Zuwachs effektiver Mitglieder zu verzeichnen hatte, erhielt er beim Jahreskongress 2018 den Pokal für die meisten neuen Mitglieder. 2019 beabsichtigt der Verein eine Gemeinschaftsausstellung, wobei jeder Sammler Anrecht auf einen Rahmen haben soll.

Die Ansprache von Nationalpräsident Jos Wolff stand ganz im Zeichen der Multilateralen Briefmarkenausstellung welche vom 8. bis zum 10. November 2019 auf Kirchberg stattfinden wird. Postverwaltung und FSPL sind die gemeinsamen Veranstalter dieser internationalen Ausstellung wobei jedem Land 70 Rahmen mit 12 Blatt zur Verfügung stehen.

Wichtig zu wissen ist, dass Aussteller aus Luxemburg, welche nicht für den Wettbewerb angemeldet sind, Anrecht auf insgesamt 150 Rahmen haben.

Die Herausgabe von 3 Spezialbriefmarken dient zur Finanzierung der Multilateralen. Emile Espen vom Philatelieamt erwähnte den Philatelie-Pass der anlässlich der Ausstellung in Walferdingen herauskommt. Auch erinnerte der Vertreter der Postverwaltung an den 85. Geburtstag der FSPL mit Herausgabe eines Briefmarkenblocks. Abschließend wurde Francis Wagner gedankt für 60 Jahre Vereinstätigkeit, davon 58 als Vorstandsmitglied und 35 Jahre als Präsident.  
(LuWo)

---

### **Philatelia belohnt langjährige Briefmarkensammler**

Jahresversammlungen ziehen immer weniger Publikum an. Sogar langjährige Vereinsmitglieder sind öfters nicht anwesend, um eine Auszeichnung oder ein Geschenk in Empfang zu nehmen. So auch in Differdingen wo laut Tagesordnung 10 Briemarkensammler geehrt wurden. Paul Baustert, Sylvie Giannotte und Maisy Rion gehören dem Verein seit 20 Jahren an. 30 Jahre Treue zählen Cynthia, Jasmine und Jean Dohn, Michel Puckallus, Pierre Steffen, Nicolas Speller und Andrée Trommer. Auch die Mitglieder welche regelmäßig an den Monatsversammlungen teilnahmen wurden belohnt. Präsident Michel Kirsch eröffnete die 92. Generalversammlung und gedachte besonders dem Vorstandsmitglied Jängi Backes. Laut Schriftführerin Sylvie Giannotte waren die 9 Monatsversammlungen im Schnitt von 12 Philatelisten besucht. Wie in der Vergangenheit kam Josy Graffé 2018 die Ehre zu drei Versammlungen mit einem interessanten Referat zu gestalten. Die ebenfalls von Michel Kirsch verwaltete Kasse verzeichnet einen leichten Ausgabenüberschuss. Im Vorstand amtierend unverändert außer den bereits erwähnten Verantwortlichen Vize-Präsidentin Denise Hauck und die Beisitzenden Lucien Bartocci, Angèle Vlcek, Paul Faten und Pierre Steffen.

FLSP Präsident Jos Wolff bescheinigte der Philatelia Differdingen Dynamik und Aktivität. Wenn auch das Briefmarkensammeln nur wenig Interesse bei der Jugend findet zeigte sich der Nationalvorsitzende optimistisch für die Zukunft. Als erste kommende Veranstaltung figuriert für den 30. März der Nationalkongress auf dem Kalender. Darüber hinaus steht das Jahr 2019 ganz im Zeichen der Multilateralen Briefmarkenausstellung, welche vom 8. bis zum



© Lucien Wolff

*v.l.: Diderich Gary; Fabert Albert; Kirsch Michel; Krack Francis; Rion Maisy; Clemens Jean; Trommer-Schiltz Andrée; Giannotte Sylvie; Wolff Jos; Oms René; Bartocci Lucien; Lentz Nicolas; Hauck-Schmit Denise.*

10. November 2019 auf Kirchberg stattfinden wird. Jos Wolff gab Einzelheiten über dieses internationale philatelistische Ereignis bekannt. Wichtig sei dass den luxemburgischen nicht zum Wettbewerb antretenden Ausstellern keinerlei Kosten entstehen. Der große organisatorische Aufwand zwingt jedoch die FSPL den Philatelistentag in den Monat Juli vorzuverlegen. 6 nationale Ausstellungen seien von der Post bewilligt worden so Jos Wolff, der abschließend einen Tag der offenen Tür mit Oesterreich ankündigte. Gemeinderatsmitglied Gary Diderich vertrat den Schöffenrat.

(LuWo)

Cette page est offerte par Michel Kirsch,  
Président du Cercle philatélique PHILATELIA de Differdange

## LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

Organe officiel de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL) pour les intérêts philatéliques et numismatiques.

**Numéro 1 / 8 mars 2019**

Propriétaire et éditeur: FSPL – Siège: Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, L-1368 Luxembourg, tél. 26 47 87 26,. Rédaction et annonces: Andrée Trommer-Schiltz, 21a, rue des 7 Arpents L-1139 Luxembourg et Jos Wolff, 67, rue du Centre L-3960 Ehlang/Mess. – Impression: Imprimerie OSSA, Parc d'activité Syrdall • 46, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven, Tél. 45 47 03-1.

**Tirage: 1500 exemplaires.** – Le "Moniteur du Collectionneur" paraît cinq fois par an. Les articles signés ne reflètent que les opinions des auteurs. Le © indique que l'auteur se réserve le copyright sous toutes ses formes. – Prix de vente par numéro: 5 €. Abonnement par an: 25 € (tous pays). Compte: CCPLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

**ANNONCES:** Petite annonce encadrée (texte max. deux lignes): 25,00 €, 1/4 page: 50,00 €, 1/3 page: 62,00 €, 1/2 page: 75,00 €, 1/1 page: 124,00 €, 2<sup>e</sup> et 3<sup>e</sup> page de couverture: 162,00 €. Réductions (répétition du texte et commande globale): 3 fois = 5%, 5 fois = 10%. Compte: CCPLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

*Le prochain numéro du  
"Moniteur du Collectionneur"  
paraîtra le 7 mai 2019.  
Clôture de rédaction:  
8 avril 2019.*

## CERCLES AFFILIÉS À LA FSPL

	Date de la fondation
1. Berdorf	30.10.1971
2. Bettembourg	21.12.1955
3. C.Ph.I.E.L.	11.1967
4. Diekirch	26.11.1959
5. Differdange	18.05.1927
6. Dommeldange	14.05.1961
7. Dudelange	17.04.1921
8. Echternach	01.06.1966
9. Esch-sur-Alzette	27.02.1924
10. Ettelbruck	05.1945
11. Hollerich-Bonnevoie	03.1922
12. Kayl	21.02.1961
13. Kleinbettingen	02.06.1956
14. Kopstal-Bridel	26.12.1964
15. Mamer	21.01.1961
16. Mondercange	25.09.1966
17. Philcolux	04.10.1955
18. Police	27.03.1965
19. Redange	22.02.1962
20. Rodange	25.10.1945
21. Schifflange	18.01.1961
22. Schwébsange	30.01.1955
23. Steinsel	07.11.1959
24. St-Gabriel	1958
25. Tétange	09.02.1958
26. U.T.L.	30.03.1890
27. Walferdange	20.12.1970
28. Wasserbillig	08.08.1946
29. Wiltz	13.03.1939
30. Wormeldange	15.01.1979



**MULTILATERALE**  
BRIEFMARKENAUSSTELLUNG  
LUXEMBURG 2019

**08 - 10.11.2019**

**LUXEXPO THE BOX**

10, CIRCUIT DE LA FOIRE INTERNATIONALE  
L-1347 LUXEMBOURG-KIRCHBERG



En vente dans  
notre e-shop sur  
[www.postphilately.lu](http://www.postphilately.lu)

**40€**  
Port inclus

## Une collection unique

Tous les timbres luxembourgeois émis en 2018.

29 timbres-poste, ainsi que 2 feuillets,  
1 carnet de timbres et une «épreuve en noir»  
des timbres spéciaux «Noël» réunis en un set.

[www.postphilately.lu](http://www.postphilately.lu)  
[contact.philately@post.lu](mailto:contact.philately@post.lu)



Veuillez envoyer ce bon de commande à: **POST Philately - L-2992 Luxembourg**

- ☐ Veuillez m'envoyer vos informations au sujet d'un abonnement aux timbres-poste luxembourgeois.
- ☐ Veuillez me fournir, sans frais supplémentaires et contre facture, ..... exemplaire(s) de la collection annuelle de timbres-poste 2018 à seulement 40€/pièce.

Nom ..... Prénom .....

Rue ..... N° .....

Code postal ..... Localité ..... Pays .....